



Förderkreis Denkmal für die  
ermordeten Juden Europas e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.  
lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe  
„Weltweites Exil - USA“ herzlich ein:

## WELTWEITES EXIL – AUSTRALIEN

MITTWOCH, 16. DEZEMBER 2015 - 19 UHR

EINLASS: 18 UHR

### EGON ERWIN KISCH- DER RASENDE REPORTER



Am 13. November 1934 wagte der „rasende Reporter“ Egon Erwin Kisch einen Sprung vom Schiff „Straithaird“ auf australischen Boden. Damit durchbrach er das gegen ihn verhängte Einreiseverbot. Der Fall wurde medial ausgeschlachtet und zum Zentrum einer Bürgerrechtsbewegung. Aus einer Kette von Gerichtsverhandlungen ging der Kommunist Kisch als freier Mann hervor, was er mit einem Triumphzug durch das ganze Land beantwortete. Hierbei agitierte er gegen das NS-Regime und die drohende Kriegsgefahr. Die konservative Regierung war düpiert. Kischs direkter Gegenspieler hinter den Kulissen war kein Geringerer als der neu ernannte Generalstaatsanwalt Robert Gordon Menzies, der in der Nachkriegszeit über Jahrzehnte als Premierminister diente. Kischs 1935 erschienenes Buch „Landung in Australien“ gehört zu den seltenen Zeugnissen deutschsprachiger Literatur über den Fünften Kontinent.

Begrüßung und Einführung: **Lea Rosh**

**Prof. Marcus G. Patka** (Wien) führt in Leben und Werk von Egon Erwin Kisch ein.

**Claus-Dieter Fröhlich** liest aus Kischs „Der rasende Reporter“ und „Landung in Australien“,  
komplettiert von einem kurzen **Film** über Egon Erwin Kisch

Wir freuen uns, Sie in der **Australischen Botschaft, Wallstraße 76-79, 10179 Berlin** begrüßen zu können.

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Gefördert durch:



Bildzitat des www

Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff *streichen*.